

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 249.

Samstag den 30. October 1897.

(4666) 3—2

St. 35.180.

Razglas mladeničem, ki stopajo v vojaško dôbo.

Zaradi prihodnjega vojaskega nabora, ki bode 1898. leta, naznanja mestni magistrat ljubljanski sledi: 1.) Vsi tu bivajoči mladeniči, kateri so bili rojeni 1877, 1876 in 1875 leta, se morajo osebno zglasiti v zapisanju tekom meseca novembra t. l. pri mestnem magistratu.

Kedor po tej zglasitvi premeni stanovanje ali bivališče, mora to premembo istim potem naznanjevati, dokler ni bil pri naboru.

2.) Mladeničem, ki nimajo v Ljubljani domovinstva, je s seboj prinesi dokazila o starosti in pristojnosti, sicer se zglasitev ne sprejme.

3.) Začasno odsotne ali pa bolne ali pooblaščenci.

4.) Oni, ki so v mestno občino pristojni in si mislijo, izprositi kako v §§ 31, 32, 33 in 34 vojnega zakona navedenih ugodnosti, imajo ali januarja in februarja meseca 1898. leta podpisanimu uradu ali na dan glavnega nabora naborni komisiji z listini opremljene prošnje izročiti.

5.) Oni domači in tuji stavljenci, ki želijo, da se jim dovoli stava zunaj domačega stavnega okraja, morajo ob prilikri zglaševanja za to prositi in s seboj prinesi 50 krajcarjev in kolek.

Na pozneje vložene prošnje se sme le tedaj ozirati, ako tudi pogoji pozneje nastanejo.

Istočasno se sme zglasiti in do kazati pravica do kake v §§ 31, 32, 33 in 34 vojn. zakona navedenih ugodnosti.

6.) Dolžnosti zglasitve imajo tudi sinovi vojaških oseb, bivajočih v dejanski službi in pa oni, ki so namensčeni pri upravi vojska (vojnega pomorstva) in so se stavodolžni.

St. 2522.

Oklic.

Na prošnjo posojilnice v Logatci preloži se s tusodnim odlokom z dnem 22. februarja 1897, štev. 852, na 5. junija 1897 določena druga izvrnilna prodaja na 3655 gld. cenjenega zemljišča Matije Jerina iz Gorenjevasi, na 32. vlož. št. 39 kat. obč. Cerkovska vas, na 6. novembra 1897, ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci, dne 31. maja 1897.

(4635) 3—3

St. 5503.

Oklic.

V izterjanje terjatve Jere Krušnik iz Železnikov pr. 94 gld. 72 kr. s p. se dovoli izvršilna dražba Jožefu Dobre iz Dražgosa p. c. št. 1 lastnega zemljišča vložek št. 1 d. o. Dražgose s p. tisklinami v cenjeni vrednosti 3723 gld. 40 kr. in odredi na 16. novembra in na 15. decembra 1897, ob 11. uri dopoldne, pri tem

7.) Kdor zanemari dolžnost zglasitve v smislu tega razglasa in sploh iz vojnega zakona izvirajoči dolžnosti, se ne more izgovarjati s tem, da ni vedel za ta poziv, ali pa za dolžnosti, izvirajoče mu iz vojnega zakona.

Stavljenec, kateri opusti propisano zglasitev ali ne naznani poznejše premembe stanovanja ali bivališča, aka mu ni branila nikaka njemu nepremagljiva ovira, zakrivi prestopek § 35 vojn. zakona in zapade globi od 5 do 100 gld., eventualno zaporni kazni od 1 do 20 dni.

Magistrat dež. stol. mesta Ljubljane,

dné 6. oktobra 1897.

Zupan: Ivan Hribar l. r.

B. 35.180. Kundmachung für die nächstjährigen Stellungs- pflichtigen.

Hinsichtlich der regelmäßigen Stellung im Jahre 1898 wird vom Stadtmagistrat Folgendes kundgemacht:

1.) Alle hierorts anwesenden, in den Jahren 1877, 1876 und 1875 geborenen, noch stellungs-pflichtigen Jünglinge haben sich behufs Verzeichnung

im Laufe des Monates November d. J.

persönlich hieramt zu melden.

Auf gleiche Weise müssen nach der vorerwähnten Meldung erfolgte Wohnungs- und Aufenthaltsveränderungen bis zur Abstellung angezeigt werden.

2.) Die nicht nach Laibach zuständigen Stellungs-pflichtigen sollen zur Verzeichnung die ihr Alter und ihre Zuflindigkeit nachweisenden Documente mitbringen, wodrigentfalls die Aufnahme der Meldung bis zur Beibringung verweigert werden kann.

3.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

4.) Jene nach Laibach Buständigen, welche Ansprüche auf eine in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehrgezesses be-

scheidenen Obliegenheiten nicht entschuldigt werden kann.

5.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

6.) Jene nach Laibach Buständigen, welche Ansprüche auf eine in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehrgezesses be-

scheidenen Obliegenheiten nicht entschuldigt werden kann.

7.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

8.) Jene nach Laibach Buständigen, welche Ansprüche auf eine in den §§ 31, 32, 33 und 34 des Wehrgezesses be-

scheidenen Obliegenheiten nicht entschuldigt werden kann.

9.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

10.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

11.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

12.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

13.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

14.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

15.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

16.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

17.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

18.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

19.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

20.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

21.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

22.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

23.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

24.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

25.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

26.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

27.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

28.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

29.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

30.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

31.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

32.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

33.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

34.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

35.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

36.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

37.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

38.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

39.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

40.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

41.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

42.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

43.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

44.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

45.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

46.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

47.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

48.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

49.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

50.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

51.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

52.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

53.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

54.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

55.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

56.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

57.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

58.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

59.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

60.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

61.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

62.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

63.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

64.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

65.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

66.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

67.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

68.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

69.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

70.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

71.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

72.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

73.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

74.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

75.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

76.) Geistlich abwesende oder fränke Stellungs-pflichtige können durch ihre Eltern, Vormünder oder sonst Bevollmächtigte angemeldet werden.

Edict.

Nr. 8245.

Ueber die Klagen:

- 1.) ad 3. 1041 des mj. Ivan Medved (durch den Vater Peter Medved von Blaževac Nr. 24) gegen Johann Medved von Sodice Nr. 35 wegen 150 fl.;
 2.) ad 3. 3087 der Katharina Kobe von Wintofce Nr. 13 gegen Ivana Kobe von dort wegen 100 fl.;
 3.) ad 3. 6502 der Anna Žalša von Kraft Nr. 40 (durch den Curator Anton Kupljen) gegen Mito Flajnik von dort wegen Eigenthums;
 4.) 3. 7422 der Kirche in Goleč (durch deren bevollmächtigte Vertreter Herren Francišek Pavlin von Dragatuš, Mathias Panjan von Podlog und Peter Bahor von Goleč) gegen Josef Kuzma von Sela Nr. 14 wegen 92 fl.;
 5.) 3. 7404 der Smila Berlinič von Bojanec Nr. 42 gegen Rade Berlinič von dort Nr. 23 wegen 40 fl.;
 6.) 3. 7424 der Kirche zu Goleč (durch die Vertreter Herren Francišek Pavlin von Dragatuš, Mathias Panjan von Podlog und Peter Bahor von Goleč) gegen a) Stefana Schute von Sela Nr. 10 wegen 38 fl. 20 fr. und b)
 7.) 3. 7423 gegen Johann Bahor von Goleč Nr. 14 wegen 70 fl. f. A., vorüber ad 1, 2, 3 und 4, ad 5, 6 und 7 im Bagatell-Berfahren die Tagung auf den

6. November 1897,
 vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, wird den Geßlagten und deren Rechtsnachfolgern, und zwar ad 1 an Stelle des bisherigen, nun verstorbenen Curators Josef Weiß und ad 2, 3, 4, 5, 6 und 7 Herr Pasqual Bano von Svibnik zum Curator ad actum bestellt und decretiert.
 Die Geßlagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einleiten können, erforderlichen Schritte einzuleiten können, wodrigens diese Rechtsfachen mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt wird, und die Geßlagten, welchen es wodrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 28. September 1897.

St. 5353.

Oklic.

V izterjanje terjatve Marijane Kalan iz Gosteč iz plačilnega povelja 5. marca 1897, st. 1543, per 97 gld. 50 kr. s prip. se dovoli izvršilna dražba Lorenca Kunstelju iz Gosteč lastnih zemljisc vložek st. 26 d. o. Draga s gospodarskimi potrebsčinami v vrednosti 4068 gld. vložek st. 27 d. o. Draga per 400 gld. in st. 29 d. o. Draga tudi v vrednosti 400 gld. ter odredi narok na

9. novembra in na

9. decembra 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču s pristavkom, da se bodo ta zemljisci vsako posamezno le pri drugem roku tudi pod cenitno vrednost največponudniku oddala.

Navadni dražbeni pogoji, zemljeknjični izvleček in cenilni zapisnik leže lukaj na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče Škofjeloka, dne 5. oktobra 1897.

(4524) 3—2

Oklic izvršilne zemljiskine dražbe.

St. 2959.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini daje na znanje:

Na prošnjo Matija Klinca (po dr.

Štoru v Ljubljani) dovoljuje se izvr

šilna dražba Andrej Vovkovega, sodno

na 300 gld. cenjenega zemljisci vlož.

st. 33 kat. občine Leskovec.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

4. novembra

in drugi na

2. decembra 1897,
 vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisci pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini, dné 9. septembra 1897.

(4435) 3—2 St. 20.070.

Oklic.

C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo dr. Ivana Tavčaria, advokata iz Ljubljane, proti Josipu Franu Palme, grasačku iz Dola, v izterjanje terjatve 269 gld. 3 kr. s pr. z odlokom dné 14. septembra 1897, st. 20.070, dovolila izvršilna dražba na 825 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 47 zemljiske knjige kat. obč. Sv. Agata.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

6. novembra in na

6. decembra 1897,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v razpravni dvorani s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. za m. deleg. okrajno sodišče v Ljubljani, dné 14. septembra 1897.

(4541) 3—2 St. 7459.

Oklic.

V pravni zadevi Ivana Smrdela iz Trnja st. 25 (po dr. Treotu) proti Andreju Kristanu iz St. Petra, Juriju Vodopivec iz Selc, Lovrencu Adamu iz Trnja, Matiji Žele iz Trnja, Antonu Maslo iz Trnja, Karolu Schmolu iz Trnja, Mihi Vidrih iz Trnja in Mattevu Smrdlu iz Trnja na ugasnitev zastavnih pravic pri zemljisci vl. st. 33 k. o. Trnje radi 21 gld., 63 gld., 60 gld., 34 gld. 57 kr., 37 gld. 25 kr., 19 gld. 4 kr., 7 gld. 49 kr., 10 gld. 49 kr., 24 gld. 30 kr. s pr. postavl se je toženim, oziroma nijihovim pravnim naslednikom, gospod Gustav Omahen, c. kr. notar v Postojini, skrbnikom na čin ter se mu je vročila tožba de prae. 25. septembra 1897, st. 7459, o kateri se je določil narok za skrajšano razpravo na

5. novembra 1897,
 ob 9. uri dopoldne.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini, dné 26. septembra 1897.

(4470) 3—2 Nr. 7653.

Erinnerung.

Bon dem l. l. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Michael Blavec von Lachina Nr. 15, rücksichtlich dessen unbekannter Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Schweiger von Lachina Nr. 15 bei Butoraj die Eigentumsklage, hinsichtlich der Realitätenhälfte E. B. 40 ad Butoraj de prae. 9. September 1897, B. 7653, eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

27. Novembra 1897,
 vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 29 a. S. F. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geßlagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben

vielleicht aus den f. f. Erbloden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.

Die Geßlagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, wodrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt wird, und die Geßlagten, welchen es wodrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 18. September 1897.

(4468) 3—2 Nr. 6471.

Erinnerung.

Bon dem l. l. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Stefan Mradinec von Tribuče, nun unbekannt wo in Amerika, hemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte die «Posojilnica in Tschernembl» die Klage de prae. 28. Jänner 1897, B. 1038, pto. Bahlung von 72 fl. 83 kr. f. A. eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

27. November 1897,
 vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange des § 18 S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort des Geßlagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den f. f. Erbloden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Pasqual Bano von Svibnik als Curator ad actum bestellt.

Der Geßlagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, wodrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden und der Geßlagte, welchem es wodrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. l. Bezirksgericht Tschernembl am 23. August 1897.

(4441) 3—1 St. 5717 in 5718.

Oklic izvršilne zemljiskine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku daje na znanje:

Na prošnjo dr. Karola Schmidingerja iz Kamnika dovoljuje se izvršilna dražba zapuščini Mihe Laha iz Kapljevasi lastnih, sodno na 6217 gld. cenjenih zemljisci vlož. st. 23 kat. obč. Kapljavas, vlož. st. 118 kat. obč. Tunjice, vlož. st. 134 kat. obč. Mlaka in vlož. st. 237 kat. obč. Moste.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

17. novembra
 in drugi na

17. decembra 1897,
 vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljisci pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjični izpis leže v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku, dné 19. septembra 1897.

(4641) 3—2

St. 6951.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici daje na znanje, da se je na prošnjo zapuščine Andreja Šajna iz Knežaka (po prejemnici Jožef Šajn od tam) proti Antonu Sedmaku iz Koritnic, sedaj Francetu Tomšiču od tam st. 12, v izterjanje terjatve 9 gld. 90 kr. s pr. z odlokom z dné 24. septembra 1897, st. 6951, dovolila izvršilna dražba na 3950 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 16 in 17 zemljiske knjige kat. obč. Koritnice.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

22. novembra in na

20. decembra 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljisci pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici, dné 24. septembra 1897.

(4479) 3—2 St. 4310.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji daje na znanje, da se je na prošnjo Mihe Arkota, vinskega trgovca iz Zagreba, proti Jožefu Zupinu iz Podkraja v izterjanje terjatve 15 gld. s pr. dovolila izvršilna dražba na 1600 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 61 zemljiske knjige kat. obč. Loke.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

10. novembra in na

10. decembra 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddala.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

Nadalje se je dovolila v izterjanje terjatve 15 gld. s pr. izvršilna dražba na navedenem posestvu za ml. Veroniko Giusepini iz Podkraja vknjene terjatve iz ženitnega pisma z dné 23. julija 1886 pr. 421 gld. 43 kr., ter se bode ta dražba pri gori dočenih narokih vršila, ter pri prvem naroku le za ali nad nominalno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddala.

Izvršitelj mora kupnino za to terjatev takoj položiti.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji, dné 4. septembra 1897.

(4636) 3—2 St. 5076.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniku daje na znanje, da se je na prošnjo dr. M. Hudnika iz Ljubljane proti Lovrencu Mehlinu iz Preserjev v izterjanje terjatve 187 gld. s pr. iz razsodbe dné 24. septembra 1895, st. 18.868, dovolila izvršilna dražba na 3213 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 24 zemljiske knjige kat. obč. Preser.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

13. novembra in na

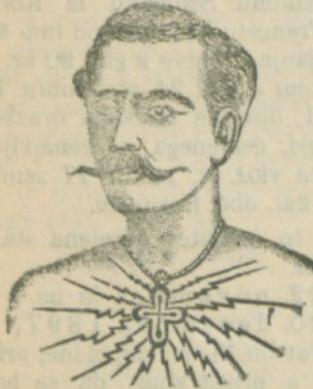
11. decembra 1897,

vsakikrat ob 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod isto oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpis iz zemljiske knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniku, dné 23. septembra 1897.

Zur gefl. Beachtung!
Bei Ankauf verlange man ansdrücklich das **sub Zahl 50.703** gesetzlich geschützte Volta-Kreuz, welche Nummer sowohl am Kreuze eingeprägt, als auch auf jeder Umhüllung ersichtlich ist, da nur dieses Kreuz das echte Volta-Kreuz ist.

**Verjüngung und**

Verlängerung des Lebens werden erreicht durch Tragen des berühmten, echten, neu verbesserten, unter Zahl 50.703 gesetzlich geschützten **elektrisch-magnetischen Volta-Kreuzes**, welche Nummer sowohl am Kreuze als auch auf jeder Umhüllung ersichtlich ist.

Bei Personen, die stets das Volta-Kreuz tragen, arbeiten das Blut und das Nervensystem normal, und die Sinne werden geschärft, was ein angenehmes Wohlbefinden bewirkt; die körperliche und geistige Kraft wird erhöht und ein gesunder und glücklicher Zustand und dadurch die **Verlängerung des für die meisten Menschen allzu kurzen Lebens** erreicht.

Allen schwachen Menschen kann man nicht genug zurathen, immer das „Volta-Kreuz“ zu tragen; es **stärkt die Nerven, erneuert das Blut** und ist in der ganzen Welt anerkannt, ein unvergleichliches Mittel zu sein gegen folgende Krankheiten: **Gicht und Rheumatismus, Neuralgie, Nervenschwäche, Schlaflösigkeit, kalte Hände und Füsse, Hypochondrie, Blechsucht, Frauenleiden, Asthma, Lähmung, Krämpfe, Bettlässen, Hautkrankheiten, Hämorhoiden, Magenleiden, Influenza, Husten, Ohrensausen, Kopf- und Zahnschmerzen u. s. w.**

Das echte, neuverbesserte, unter Zahl 50.703 und 50.704 gesetzlich geschützte Volta-Kreuz, welches nur bei mir zu haben ist, ist eine elektrische Säule in jedermanns Bereich.

Zahlreiche Belobungs- und Anerkennungsschreiben.

Dank dem Volta-Kreuze und dem lieben Gott, dass ich durch das Tragen des Kreuzes von meinem Leiden befreit bin, und kann ich es nicht genug meinen Freundinnen und Bekannten empfehlen. Ersuche Sie höflichst, noch zwei Volta-Kreuze zu senden.

Altenessen bei Essen a. d. Ruhr,
28. August 1897.
(4862) **Agnes Flehr.**

Durch das mir Ende vorigen Monats gesandte Volta-Kreuz ist mein Kopfschmerz und mein Nervenleiden fast gänzlich verschwunden, weshalb ich Sie ersuche, für meine an denselben Leiden laborierenden Freunde fünf Stück per Nachnahme zu senden. Ihr dankbarer **Fekete Ferencz**, Comitatsbeamter. Klausenburg, 24. August 1897.

Ich habe vor circa einem Monat von Ihnen ein Volta-Kreuz gekauft und trotz meiner 74 Jahre dictiert mir doch der Dank ein herrliches Zeugnis über Ihre Volta-Kreuze in die Feder. Meine Schlaflosigkeit verwandelte sich in einen ausgezeichneten Schlaf. Brausen abgenommen. Ohrensausen fast ganz aufgehört. Ueberhaupt hat sich ein allgemeines Wohlbefinden, verbunden mit angenehmer Gemüthsverfassung, eingestellt, so dass ich das Volta-Kreuz nur empfehlen kann.

Karansebes, Ungarn, 30. September. **Mich. Susich**, kgl. öff. Notar-Substitut.

Wien, am 7. October 1897.

Vor kurzem habe ich von Ihnen zwei Stück Volta-Kreuze bezogen, die sowohl mich als meine Mutter vom Rheumatismus vollkommen befreiten. Ihr Volta-Kreuz hat sich so grossartig bewährt, dass ich nicht versäumen werde, dasselbe allen meinen Bekannten zu empfehlen, und bitte ich, an meine Adresse noch zwei Stück Volta-Kreuze gelangen zu lassen.

Hochachtungsvoll

Franz Hammer,
VI., Mittelgasse Nr. 22

Preis per Stück fl. 1.80.
Bei Einsendung von fl. 2 franco. Bei Nachnahme 20 kr. mehr. Versandt der echten Volta-Kreuze nur durch **F. Rabinowicz**

Wien, I., Walischgasse 4, L.

(4873) 7—1

Ballstoffe, reizende Neuheiten

in damass. Gaze, faç. Pongées, Crêpes, Armures etc., als auch schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe mit Garantieschein für gutes Tragen. Directer Verkauf an Private porto- und zollfrei ins Haus zu wirkl. Fabrikspreisen. Tausende von Anerkennungsschreiben. Verlangen Sie Proben mit Angabe des Gewünschten.

Seidenstoff-Fabrik-Union

Adolf Grieder & Cie., Kgl. Hof., Zürich (Schweiz).

Soeben eingetroffen:

(4887)

Neuester Schreibkalender für Advocaten und Notare

auf das gemeine Jahr 1898.

Preis gebunden fl. 1.10, per Post fl. 1.25.

Vorrätig in Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's Buchhandlung in Laibach.

Schöne Wohnung

Triesterstrasse Nr. 12, I. Stock, zum Februar-Termin.

Drei Zimmer, ein Cabinet, Gassen-Balkon, Vorzimmer mit Balkon, Küche, Dienstboten-Cabinet, Speise- und Dachkammer, Keller, Badwanne im Hause, Waschküche, Garten.

Anfrage beim Hausmeister im Garten.

Uebernahms-Anzeige.

Ich beehe mich, einem hochverehrten P. T. Publicum ergebenst anzugeben, dass ich das bestbekannte Restaurant

**Hotel „Elefant“
in Laibach**

am 4. November 1897 übernehme.

(4865) 3—1

Gestützt auf meine langjährigen Erfahrungen in den ersten Häusern des In- und Auslandes, welche ich mir auf dem Gebiete des Restaurationswesens erworben habe, werde ich bemüht sein, **nur das Beste, was Küche und Keller anbelangt, zu bieten.**

Um zahlreichen Zuspruch bestens bittend, hochachtungsvoll

Gabriel Fröhlich

d. z. Curhaus-Restaurateur in Bad Stein.

Solventer Vertreter für Laibach

zum Wiederverkaufe von

amerikanischen erstklassigen Fahrrädern

(in Oesterreich-Ungarn bereits bestens eingeführte Marken)

gesucht. Gefl. Anträge unter «American Wheelman» an die Annonen-Expedition M. Dukes Nachf., Wien, I. (4872) 2—1

Eine grössere, trockene und lichte

Wohnung

in der Sternallee

mit allem Comfort ausgestattet, wird **sofort** oder zum Februar-Termin unter mäßigen Bedingungen **vermietet**. Kinderlose Parteien bevorzugt. Näheres bei **Karl Till in der Baracke.** (4884)

(4811) 3—3

St. 4057.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji daje na znanje, da se je na prošnjo Blaža Zajca iz Črnegavrha proti Francetu Poženelu iz Predgriz v izterjanje terjatve 11 gld. 11 1/4 kr. s pr. z odlokom z dn. 4. oktobra 1897, st. 4057, dovolila izvršilna dražba na 1373 gld. 50 kr. cenenega nepremakljivega posestva vlož. st. 137 in 169 zemljiske knjige kat. obč. Črnivrh.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

6. novembra in na
11. decembra 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiske knjige se morejo v na-

vadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Idriji, dn. 4. oktobra 1897.

Großes Lager von feinen
Chocolade-,
Fondant- und
Liqueur-
Bonnbons
u. allen Sorten
Canditen,

NIKOLA KROK
I. Kroat. Bonbons- und Zuckerwaren-Fabrik
Agram, Margarethenstrasse 14.
sowie
Torten,
feinstem
Thee-, Wein- und
Dessert-Gebäck.
Zwieback, Bisquit etc.
(4846) 6—9

Mit 1. Februar ist in der Slomiek-gasse (früher Dampfmühlgasse) Nr. 10 eine

bestehend aus drei Zimmern und grossem Zugehör., zu vermieten. (4867) 3—1

Näheres beim Hauseigentümer dortselbst.

Eine erste deutsche Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen sucht für die hiesige Gegend einen tüchtigen, gewandten

Reisenden.

Nähere Auskünfte ertheilt die **Maschinenfabrik G. Tönnies** Laibach. (4857) 3—1

Innerhalb jedes Postbestellbezirkes, jedes Pfarrsprengels und nach Bedarf in jedem Ortsgemeindegebiete, wird eine verständige, thatkräftige und verlässliche Personlichkeit als (2919) 27—18

Vertrauensmann und Geschäftsmittel mit gutem und dauerndem Nebenverdiente von einem viele Jahre bestehenden, österreichischen Unternehmen ersten Ranges angestellt. Schriftliche Anerbitten unter «V. u. G.» Graz, postlagernd, erbeten.

Agenten, Platzvertreter
auch Privat-Personen,
welche Bekanntschaften haben,
für ein neues
Fabriks-Unternehmen
in jedem Orte außer Prag aufgenommen.
Bedingungen: Unbescholtener Charakter und
Bekanntschaften. Bei definitiver Anstellung
je nach der Routine, außer Provision
dreissig bis hundert Gulden ö. W.
per Monat fix. Keine Lose, solide Ver-
tretung, ohne Risiko, und kann auch als
Nebenbeschäftigung betrieben werden.
Offeraten an Anton Zeman, Königl.
Weinberge bei Prag, Nr. 279.

Christofle & Cie.
(4870) k. u. k. Hof-Lieferanten
Wien I., Opernring 5
empfehlen ihre
weltherühmten, schönsten und best-
versilberten Fabrikate und best-
zu Original-Fabrikspreisen:

12 Esslöffel	:	fl. 16.50
12 Tafelgabeln	:	16.50
12 Tafelmesser	:	17.—
1 Suppenschöpfer	:	6.—
1 Milchschöpfer	:	3.50
12 Kaffeelöffel	:	8.50

Zu beziehen in Laibach bei
J. Kapsch, F. Simonetti, Franz Meissner.

G. Flux
Herengasse Nr. 6
ältestes Wohnungs-, Dienst- und Stellen-
Vermittlungs-Bureau Laibachs
sucht mehrere einfache und bessere
Köchinnen, auch zu zwei Lentralen
für Laibach und auswärts; zwei Ver-
rechnende Kellnerinnen; zwei Ver-
käufer für Gemischtwaren-Handlung;
deutsche Bonne, mit ital. Sprache be-
vorzugt, zu 4jähr. Knaben; Stubenmädchen
in Herrschaftshaus für Triest, vor-
stellung da; Omnibuskutscher für ein
Hotel etc. etc.

Mehrere starke Mädchen für
alles, die ein wenig kochen, waschen,
bügeln und stricken können, werden bestens
Jahreszeugnissen, werden empfohlen.
(4883)

Cognac St. Julien
beste inländische Marke, zu haben
nur bei

Kham & Murnik
Spezerei und Delicatessen.
Rr. 22.689.

Edict.
Das f. f. Landesgericht in Laibach
hat mit Beschluss vom 9. October 1897,
S. 9160, über Franz Bezljan, Befürer
John von Savile Nr. 9, ob Blödfinne,
die Curatel zu verhängen befunden.

Zum Curator wurde Franz Lenč
Gastwirt in Kl. če, bestellt.
R. f. städt. Dr. leg. Bezirksgericht Laibach
am 14. October 1897.

Pilsner Schankbier.

Wir beeihren uns, höflichst anzuseigen, dass der Ausstoss unseres

Schankbieres

am 2. November 1. J. beginnen wird und erlauben wir uns, dasselbe den P. T. Abnehmern bestens anzuempfehlen.

Pilsen am 24. October 1897.

(4856) 2-2

Bürgerliches Brauhaus in Pilsen.

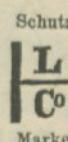
(Gegründet 1842.)

Haupt-Depôt: F. Schediwy, Graz, Annenstrasse 19.

Hufeisen-H-Stollen (Patent Neuss)



Stets scharf! Kronentritt unmöglich!
Das einzige Praktische für glatte Fahrbahnen!
Vorsicht! Um von werthlosen Nachahmungen
zu schützen, versehen wir jetzt jeden einzelnen
unserer H-Stollen mit nebenstehender Schutz-
marke. Man achte hierauf beim Einkauf!
Preislisten u. Zeugnisse gratis u. franco.

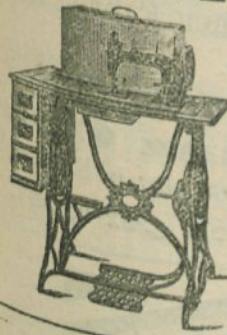


Leonhardt & Co.
Berlin N.W., Schiffbauerdamm 3.

(4584) 8-2

FRANZ DETTER

Laibach, Alter Markt Nr. 1
älteste Nähmaschinen-Niederlage Krains.



Nähmaschinen

für Hausgebrauch und Gewerbe.

Dauerhaft, leichte Handhabung, geräusch-
(2677) loser und schneller Gang. 31-21

Verpachtet

wird die Gewerksrestauracion und Fleischhauerei der Gewerkschaft Weissenfels.
Offeranten wollen Zeugnisse und Referenzen direct einsenden.

(4788) 3-3

Gasthausrealität mit Concession

in Oberlaibach
ist zu verkaufen.

Nachdem die Localbahn Laibach-Oberlaibach gesetzmäßig sichergestellt erscheint,
wird der Bau dieser Bahn im nächsten Jahre erfolgt, bietet sich die günstige Gelegenheit,
eine altbekannte Gasthausrealität mit ausgedehnten Stallungen zu erwerben.
Ebenso eignet sich dieselbe für Familien, die sich voraussichtlich nach Vollendung
der Bahn dort ansiedeln werden.
Der Zinsertrag beläuft sich auf circa 250 fl.
Anzufragen bei dem Bevollmächtigten, Herrn Konrad Zaff in Laibach,

(4845)

L. Genis Zauber-, Geister- und Specialitäten-Theater

im Restaurationsgarten M. Favai bei der Staatsbahn in Schischka.
Amphitheaterbau, 1000 Personen fassend.

Heute Samstag, den 30. October,
morgen Sonntag, den 31. October und
Montag, den 1. November:
Abschieds-Vorstellungen.
Zum Schlusse: **Grosse Geisterpantomime.** Montag zum Schlusse: **Die Ent-
hauptung eines lebenden Menschen
durch das Schwert.** Es hat sich ein ge-
wisser Herr Kattauer gemeldet, der sich zu
seinem Vergnügen den Kopf abschlagen lassen
will. (4563) 15

Indem ich mir erlaube, für den zahlreichen Besuch während meines Hierseins
den verbindlichsten Dank auszusprechen, lade ich zu diesen letzten interessanten Vor-
stellungen ein und hoffe auf ein frohes Wiedersehen zu Ostern.
Am Sonntag und Montag zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

L. Geni, Director.

(4563) 15

Indem ich mir erlaube, für den zahlreichen Besuch während meines Hierseins
den verbindlichsten Dank auszusprechen, lade ich zu diesen letzten interessanten Vor-
stellungen ein und hoffe auf ein frohes Wiedersehen zu Ostern.
Am Sonntag und Montag zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Indem ich mir erlaube, für den zahlreichen Besuch während meines Hierseins
den verbindlichsten Dank auszusprechen, lade ich zu diesen letzten interessanten Vor-
stellungen ein und hoffe auf ein frohes Wiedersehen zu Ostern.
Am Sonntag und Montag zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Silberstahl-Rasiermesser (nur eigenes Fabricat) Nr. 53,

Klinge 18 mm breit, fein hohlgeschliffen, für jeden Bart passend, 5 Jahre Garantie, nur Mark 1·50 (90 kr.). Feinste Etuis mit Metallecken und Golddruck 15 Pf. (9 kr.), Streichriemen, einfache, Mark 1·— (60 kr.), doppelte Mark 1·50 (90 kr.), Schärftmasse dazu per Dose 40 Pf. (24 kr.), Oelabziehsteine 40 Pf. (24 kr.), Mark 1·80 (fl. 1·06) und Mark 5·— (fl. 2·95). Rasiernapf von Britannia 40 Pf. (24 kr.), Pinsel 50 Pf. (30 kr.), Dose, aromat. Seifenpulver für 100-maliges Rasieren 25 Pf. (15 kr.), Nachschleifen und Abziehen alter Rasiermesser 40 Pf. (24 kr.) bis Mark 1·— (60 kr.), Neue Hefte (Griffe) auf alte Rasiermesser 50 Pf. (30 kr.). (4767) 3-1

Neu! Einfachstes, bestes Sicherheits-Rasiermesser „Krone“ mit Schutzvorrichtung (ges. geschützt), Schneiden unmöglich, per Stück Mark 2·20 (fl. 1·30). Schutzvorrichtung, lose, passend für jeden Messer derselben Breite, per Stück 70 Pf. (40 kr.) Sicherheits-Rasierapparat (Rasierhobel) (fl. 1·76). Versandt per Nachnahme (Nachnahmespesen berechnen nicht). Umtausch gestattet. Neuestes Preisbuch mit Preisen in Mark und Pfennigen deutscher Reichswährung versende umsonst u. portofrei.

C. W. Engels, Foche bei Solingen.

Erstes und einziges bestrenommiertestes Fabrik-Versandt-Geschäft Solinger Stahlwaren mit Dampf- und Motorenbetrieb.

Da meine Fabriks-Niederlage in Eger (Böhmen) seit dem 1. Juli d. J. nicht mehr besteht, bitte die Bestellungen direct hieher an die Fabrik zu richten, unter vorstehender Adresse.

„Multiplex“
bequem wie
elektrisches Licht.
Patentiert
in allen (4491) 8-8
Culturstaaten.

„Multiplex“
elektrischer Gas-Fernzünder.
100.000 Apparate
bereits im
Gebrauch.

„Multiplex“, österr.-ungar. Gasfernzünder-Gesellschaft
VI., Stumpergasse 7. WIEN, VI., Stumpergasse 7.

Geschäfts-Anzeige.

Beehre mich dem P. T. Publicum anzuseigen, dass ich in der neu errichteten Werkstätte an der **Ziegelstraße** unter der Firma

Franz Kalmus

mit der **Oefen- und Thonwaren-Erzeugung** begonnen habe, und empfehle mich für alle in dieses Fach einschlägigen Arbeiten, als: **neue Oefen, Sparherde, dann das Reparieren alter Oefen und Herde**, und werde bemüht sein, alle Aufträge bestens auszuführen.

Mein neues Unternehmen bestens empfehlend, zeichne ich mich hochachtungsvoll

Franz Kalmus

gew. Werkführer der Firma A. Drelse.



Jüngste, grösste Novität!

Photographischer Apparat
„BLITZ“.

fl. 1.90.

womit jedermann ohne Vorkenntnisse in einigen Minuten complet fertige Photographien herstellen kann. Leichte, einfache Handhabung. Leichtfahliche Beschreibung wird jedem Apparate beigelegt. Preis per completen photographischen Apparat inclusive allen Chemikalien in eleganter Cassette fl. 1.90 (Liste 35 kr.)

Größerer Apparat mit Objectiv und grösserem Begehör fl. 3.-

Alleinige Hauptniederlage: M. Rundbakin, Wien, II., Tabortrasse 35.

(4748) 6-2

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- u. eisenhaltiges Mineralwasser
empfohlen von den ersten medicinischen Autoritäten bei:
Anämie, Chlorose, Haut-, Nerven- und Frauenleiden, Malaria etc.
Die Trinkour wird das ganze Jahr gebraucht. (3755) 2-3

Depôts in allen Mineralwasserhandlungen u. Apotheken.

Echte Brünner Stoffe für Anzüge

für Herbst und Winter 1897.

Ein Coupon Mtr. 3.10	fl. 4.80	ans guter	echter Schaf-
lang, completen Herren-	> 6 -	besserer	
Anzug (Rock, Hose und	> 7.75	feiner	
Gilet) gebend, kostet nur	> 9 -	feinster	
	> 10.50	hochfeinster	

Winterrock-Stoffe, Jagdtuche, Loden, Kammgarn-Rock- und Hosen-
stoffe in schönster Auswahl, Damentuch und alle existierenden Stoffsorten
versendet gegen Nachnahme die als reell und solid bestbekannte Tuchfabriks-
(784) Niederlage

SIEGEL-IMHOF in BRÜNN.

Muster gratis und franco. — Mustergetreue Lieferung garantiert.
Die Vorteile, der Privatkundschaft Stoffe direkt bei obiger Firma am
Fabrikorte zu bestellen, sind bedeutend.

Fried. Hoffmann

Uhrmacher, Laibach, Wienerstrasse
empfiehlt sein grosses Lager aller Gattungen

Taschen-Uhren

in Gold, Silber, Tula, Stahl und Nickel
sowie auch

Pendel-, Wand- und Wecker-Uhren

in nur guter bis feinster Qualität zu den billigsten
Preisen.

Specialitäten und Neuheiten in
Taschenuhren sowie Pendel-, Wand- u. Wecker-Uhren
stets am Lager. (108) 26-21

Reparaturen werden gut und solid ausgeführt.



Zur Saison



empfiehlt mein
reichhaltiges Lager in

Gewehren neuester Systeme, Revolvern etc. und allen hiezu
erforderlichen Requisiten; besonders mache ich auf die bloss
von mir erzeugten

Neu! „Drillinggewehre“ Neu!

aufmerksam, die ob ihrer Leichtigkeit und Handlichkeit jedermann bestens zu empfehlen sind.

Nachdem ich in Krain der einzige Büchsenmacher bin, der sich nur mit der Waffenerzeugung befasst, empfiehlt mich dem P. T. Publicum zu zahlreichem Zuspruch, indem ich auch die in mein Fach einschlägigen Neubestellungen und Reparaturen prompt, solid und billigst ausführe.

Hochachtungsvoll

(3592) 18-12

Franz Sevcik

Büchsenmacher in Laibach, Judengasse.

Versuchen Sie

das Neueste und Praktischeste

zum Putzen von schwarzen und farbigen Schuhen sowie Lederartikeln aller Art.

Tannerin

von „F. Tanner & Co., Frauenfeld“

Gibt dem Leder vornehmen Spiegelglanz.
Macht es wasserfest und geschmeidig.
Färbt selbst in Nässe nicht ab.

Beschmutzt Hände und Kleider nicht. (4610) 10-3
Einmal Auftragen genügt für mehrere Tage.
Dabei stets blankes, glänzendes Schuhwerk.
Sehr ausgiebig und sparsam im Verbrauch.

Allen bisherigen Wichsen, Creams etc. unbedingt vorzuziehen.

In eleganten Metalldosen in 3 Größen per Stück Nr. 1 2 1/2 Kr.

Erhältlich im General-Depot

F. Freund & Co., Wien, II., Negerlegasse 6,
und in allen einschlägigen Detailgeschäften.

Für Wiederverkäufer hoher Rabatt. Sehr lohnender Artikel.

Dr. Friedrich Lengiels Birken-Balsam.



Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blätternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiß, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommersprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröhre und alle anderen Unreinheiten der Haut. — Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50. (1635) 15

Dr. Friedrich Lengiels Benzoe-Seife

mildeste und zuträglichste Seife, für die Haut eigens präpariert, per Stück 60 kr.

Zu haben in Laibach bei U. v. Trnkóczy, Apotheker, und in allen grösseren Apotheken. — Postaufträge werden von W. Henn, Wien X., effectuiert.

Grösste Niederlage von

Bicycles

mit allem Zubehör

zu billigsten Preisen

(Verkauf unter Garantie), feine Bicycles à fl. 110- und höher.

Die Hauptrepräsentanz der hervorragendsten Fabriken, und zwar:
Styria, Swift, Helical Premier, Neuman, Germania,
Courier, Kaiser und englischer Fabriken

befindet sich nur bei mir.

Empfiehlt mich zu zahlreichem Zuspruch.

Hochachtungsvoll

Franz Čuden

Uhrmacher in Laibach.

Preiscourante gratis auch per Post.



Specialitäten aus dem chemischen Laboratorium für Kosmetik



Dr. Robert Fischer

Doctor der Chemie und Kosmetik

10-12

WIEN
I., Habsburgergasse 4, 2. Stock.

Haarvertilgungsmittel (Epilatoire)

Haare im Gesichte, an den Händen, Armen etc. werden auf chemischem Wege mittelst Epilatoire vertilgt. Die Procedur ist einfach und schmerzlos, die Wirkung langsam aber sicher. Epilatoire zerstört nämlich bei längerem Gebrauche die Haarwurzeln vollständig und verhindert den Nachwuchs sicher. Bei Nichterfolg Betrag retour.

Preise der Specialitäten:
Haarvertilgungsmittel (Epilatoire) zur gänzlichen Vertilgung der Haare im Gesichte, an den Armen etc. etc. per Stück

Sommersprossen-Creme, 1 Tiegel
Ozon, im Wasser suspendiert, 1 Flacon (1/2 Liter)

Blondwasser (Blondeur, 1 Flacon, 1/2 Liter)
Fo, Haarfärbstoff, 1 Carton, blond bis schwarz zu fl. 1.20 bis fl. 3- und

Poudre-Email, Tagespuder, 3 Nuancen, 1 Carton mit Rouge
Gesichts-Massage-Apparat in elegantester Ausführung

Gesichts-Massage-Creme, 1 Tiegel
Mittel gegen rothe Nasen, Carton

Kosmetischer Quarzsand zur Vertreibung der Mitesser
Broschüren über Ozon und die Anwendung der einzelnen Specialitäten

und franco. — Atteste über die Unschrägkeit der Präparate liegen zur Einsicht auf, ebenso Tausende von Dankschreiben aller Welt. — Auskünfte in allen kosmetischen Angelegenheiten gratis, auch

Grosse Ausstellung von Grabkränzen.

Auf jedem Stück ist der Preis angegeben.

(4742) 3-3

J. S. Benedikt, Laibach, Alter Markt.

Eine Wohnung

bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Holzlege, Gartenantheil, mit Benützung des Badezimmers und der Waschküche, ist mit 1. November zu vermieten.

Nähre Auskunft in der Administration dieser Zeitung. (3528) 18

Schöne Wohnung.

Im Hause Nr. 8 in der Römerstrasse ist eine elegante Wohnung, bestehend aus vier Zimmern sammt Zubehör, Hochparterre, sogleich zu vermieten.

Anfrage beim Hausmeister. (4238) 10

Brustleidenden

und Bluthustenden gibt ein geheilter Brustkranker kostenfreie Auskunft über sichere Heilung. E. Funke, Berlin S., Prinzessinnenstrasse 8. (4268) 10-6

Gegründet 1870.

Herren-, Damen- u. Kinder-Wäsche-Erzeugung

en gros und en détail
Preis und Ware ohne Concurrenz.



Übernahme von Ausstattungen für Neugeborene.

Herren-Hemden
weiss Chiffon, glatte Brust,
ohne Kragen, ohne Manschetten
27 Sorten
pr. Stück von fl. 1·10 bis 2·70
pr. 1/4 Dtzd. 2·25 - 5·15-

Knaben-Hemden
in 4 Größen, sonst wie oben
pr. Stück fl. 1·10, 1·40
pr. 1/4 Dtzd. 2·75, 7·75.

Herren-Unterhosen
6 Qualitäten
pr. Stück 80 kr. bis fl. 1·40
pr. 1/4 Dtzd. fl. 4·50 bis 7·50.

1 Dtzd. Kragen
von fl. 1·80 bis 2·20.

1 Dtzd. Manschetten
von fl. 3·30 bis 4·60.

1 Dtzd. Kürass
(Vorhemden)
von fl. 3·25 bis 5·-

Für tadellosen Schnitt und reelle Bedienung garantiert die Firma

C. J. Hamann
Laibach

Wäsche-Lieferant mehrerer k. u. k. Offiziers-Uniformierungen und der Uniformierung in der k. u. k. Kriegsmarine. (4559)

Preis-Courante in deutscher, slowenischer u. italienischer Sprache werden auf Verlangen franco zugesandt.

!Zeit ist Geld!

Tüchtige Personen, welche ihre freie Zeit vortheilhaft auszunützen wünschen, belieben Adresse unter: «Zeit ist Geld», an die Annonce-Exped. Hoh. Schalek, Wien, zur Weiterbeförderung aufzugeben.

Neueste Scripta aus der Staats- (4763) 3-3

Rechnungs-Wissenschaft unentbehrlich zur Ablegung der Prüfung für Bewerber um Staats-, Landes- und Gemeinde-Anstellungen, billig zu haben bei

Eugen Wiesspeiner
Landesbuchhaltung, Graz.

Zwei schöne Wohnungen

mit je drei Zimmern und Zubehör sind im Hause Nr. 5 Theatergasse per November zu vermieten. (4774) 3-3

Anzufragen beim Hausmeister.

Anempfehlung.

Gefertigter führt zu den billigsten Preisen

Zimmermalerarbeiten

in jedem Stil aus, auch steht eine große Collection der neuesten Muster zur geneigten Ansicht. — Arbeiten auf dem Lande werden jederzeit übernommen. (2397) 26-22

Hochachtungsvollst

Albert Robida
Rosengasse Nr. 5.

Prima bairischen Kren

versendet in drei Sorten, von bester Qualität, sowie verschiedene Sorten **Kartoffeln** zu stets billigsten Preisen, unter Zusicherung reeller Bedienung, Georg Roesch, Meerrettig- und Kartoffelversandgeschäft, Badersdorf (Baiern). — Man verlange gefl. Specialofferte. (3904) 10-9

Lehrbücher

für die Schneiderei

zum Selbstunterrichte.

- I. «Die Zuschneidekunst» für Herrenkleider, Preis fl. 2·50.
- II. «Die Toilette» für Damenkleider, Preis fl. 1·50.
- III. «Schnittvorlagen» für Männerkleider, Preis fl. 1·50.
- IV. «Schnittvorlagen» für Knaben- und Mädchen-Kleider, Preis fl. 1·80.
- V. «Schnittvorlagen» für Herren-, Damen u. Kinderwäsche, Preis fl. 1·80.

Zu beziehen von der concess. Zuschneide-Lehranstalt

M. Kunc, Laibach

(4148) 10-4 Herrengasse 7.

Die neuesten Modelle (Schnittmuster in natürlicher Größe) für Herren- u. Damenbekleidung werden jederzeit angefertigt.

Beginn der Lehrkurse für Damen am 1., für Schneider am 16. jedes Monats. Prospective auf Verlangen.

Eine schöne, trockene, gut heizbare Wohnung

mit vier Zimmern und Zubehör, ist Congressplatz Nr. 3 mit November zu vermieten. (4454) 7-7

Anzufragen im I. Stock daselbst.

Alter Markt Nr. 5

nächst dem Hauptplatze

ist ein grosses (4120) 10-8

Geschäfts-Locale

nebst Magazin

sofort zu vergeben.

Suche ehestens Stelle als

Magazineur Aufseher oder dergleichen.

Zuschriften erbeten unter «Verlässlich» an die Administration dieser Zeitung. (4781) 6-4

Ein schön möbliertes

Monatzimmer

Hochparterre, mit separatem Eingang, ist sofort zu vermieten.

Näheres in der Administration dieser Zeitung. (4782) 3-3

Eine Wohnung

Parterre, mit drei Zimmern und Zubehör, ist vis-à-vis der Landwehrkaserne Nr. 11 mit November-Termin oder auch später zu vermieten. Näheres daselbst. (4815) 8-3

Grabkränze

grösste Auswahl zu den billigsten Preisen (4757) 3-3

Ausstellung im Schaufenster
Modegeschäft K. Recknagel

Philharmonische Gesellschaft.

Die unterfertigte Direction beehrt sich, die P. T. Mitglieder zu der am 7. November d. J. um halb II Uhr vormittags im kleinen Saale der Tonhalle stattfindenden

Plenarversammlung

ergebenst einzuladen.

Tagesordnung:

- 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
- 2.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1896/97.
- 3.) Revisionsbericht darüber.
- 4.) Vorlage des Präliminars für das Vereinsjahr 1897/98.
- 5.) Wahl des Gesellschaftsdirectors, der Directionsmitglieder und der Revisoren.
- 6.) Allfällige, gemäß § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach am 18. October 1897. (4762) 3-3

Die Direction
der Philharmonischen Gesellschaft.

Südmärkischer (krainisch-küstenländer) Sängerbund.

Anlässlich des

ersten Bundesfestes

welches in Laibach abgehalten wird, ist nachstehende Festordnung festgesetzt worden.

Begrüssungsabend

Samstag, den 30. October 1897, abends 8 Uhr in der Casino-Glashalle unter gefälliger Mitwirkung des Streichorchesters des Laibacher Bicycle-Club, wozu sämtliche Geladenen sammt Familien freien Zutritt haben.

Bundes-Concert

Sonntag, den 31. October 1897, nachmittags 5 Uhr in der Tonhalle mit Vortrag von Gesamt- und Einzelchören. Karten-Vorverkauf bei Herrn Karl Till am Congressplatz.

Fest-Abend

Sonntag, den 31. October 1897, abends 8 Uhr im grossen Saale des Casino-Vereines (I. Stock) unter Mitwirkung der Gesangvereine Zutritt der Musik-Kapelle des k. und k. 27. Infr.-Reg. König der Belgier. Zutritt gegen Festkarten für Geladene sammt Familien.

Sämtliche Einladungen sind nunmehr verschickt und solche vom Gefestigten verlangen. (4838) 3-3

Der Festausschuss.